

## Grundlagen 11 Beschreibung akj Aufgaben und Rollen

### Hintergrund: Drei pastorale Ebenen der kirchlichen Jugendarbeit

Im Bistum St.Gallen sprechen wir von drei Ebenen der kirchlichen Jugendarbeit: Pfarrei/Seelsorgeeinheit (SE) – Dekanat – Bistum. Die Ebenen ergänzen sich und sind miteinander vernetzt. Im Folgenden wird die akj – also die zweite Ebene – mit ihren Aufgaben und Rollen beschrieben.



**Arbeitsstelle  
Animationsstelle  
Fachstelle  
kirchliche Jugendarbeit**

### Aufgaben und Rollen

- Praxisberatung für Jugendbeauftragte
- Begleitung und Beratung der Ressortbeauftragten für Jugendarbeit in den Seelsorgeeinheiten
- Einzel- oder Teambegleitung für Jugendbeauftragte, für freiwillig Engagierte und Jugendleiter-Teams
- Konzeptionelle Arbeit für Pfarreien und Seelsorgeeinheiten
- Koordination, Begleitung oder Leitung von Pfarrei- und regionalen Projekten
- Koordination der Jugendarbeit im Dekanat
- Aus- und Weiterbildung von JugendleiterInnen
- Vernetzung der Jugendverantwortlichen in Juseso-Stämmen, Präsidat-Treffen,...
- Coaching für AbsolventInnen von Ausbildungs- und Weiterbildungsmodulen
- Weiterbildungsangebote

### Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Die akj-Stellen legen innerhalb ihrer vielfältigen Aufgaben ein besonderes Augenmerk auf die Qualitätssicherung und –entwicklung. Dabei übernehmen die akj-Stellen auf Dekanatssebene die Verantwortung für diese wichtigen Prozesse durch verschiedene Gefässe:

- A) Durch eine regelmässige **Praxisberatung** unterstützen, begleiten und beraten die akjs die Jusesos und die Ressortbeauftragten für Jugendarbeit in Einzel- und Gruppenberatungen. Die regelmässige Praxisberatung ist für Jusesos verpflichtend. Das Beratungsangebot der akj steht auch freiwillig Engagierten und ehrenamtlich Tätigen zur Verfügung.
- B) Für folgende **weitere Beratungen** kann die akj angefragt werden:
  - Fachbegleitung und Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten für die kirchliche Jugendarbeit
  - Beratung bei Neuanstellungen auf Ebene Pfarrei/Seelsorgeeinheit

- Weitergabe von Knowhow bei Pfarreiprojekten mit Jugendlichen
  - Begleitendes Coaching bei Ausbildungen
  - Jährliche Strategiesitzung im Pastoralteam zum Thema Jugendarbeit zusammen mit der/m Ressortbeauftragten
  - Beratung von Vernetzungsgremien von professionellen und ehrenamtlich Tätigen und Gremien der Seelsorgeeinheiten
  - Unterstützende Zusammenarbeit und professionelle Begleitung bei Projekten im Sinne der Qualitätsentwicklung (Auftragsklärung und Evaluation)
- C) Die akj leitet folgende **Vernetzungsgefässe**, welche ebenfalls der Qualitätsentwicklung dienen:
- Leitung der Juseso-Stämme für Jugendseelsorgende / Jugendarbeitende
  - Leitung der Treffen für MinistrantInnen-Verantwortliche und Präsid
  - Bei Bedarf Begleitung der teilweise dekanatsübergreifenden Präsid-Treffen der Verbände JW BR und Pfadi (vkp)
- D) **Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche** – ergänzend zur DAJU:
- Weiterbildung von ehrenamtlichen JugendleiterInnen und FirmbegleiterInnen

### **Qualitätsentwicklung der akj-Stellen selbst**

Die Qualitätsentwicklung der akj wird auf dreifache Art sicher gestellt:

- 1) Fachbegleitung durch die DAJU
- 2) Weiterentwicklung der inhaltlichen Ausrichtung der Jugendarbeit in der DA'kj (Arbeitsgemeinschaft DAJU und akjs)
- 3) Strategische Verantwortung übernimmt der akj-Vorstand (mit VertreterInnen aus Räten, Pfarreibeauftragten und Jusesos)

Quelle: DAJU und akjs (Hrsg.), Aufwind. Kirchliche Jugendarbeit: Ausrichtung und Entwicklung, St.Gallen 2014, 34ff.